

Sonderausstellungen



Besucher in der Art-déco-Pfeilerhalle des Museums

Bis 29.03.2020

HISTORY IN FASHION. 1500 JAHRE STICKEREI IN MODE
Stickerei erfüllte immer das Bedürfnis, Individualität und Bedeutung in Kleidung einzuschreiben. Als Kontrast zu Fast Fashion und Massenproduktion erlebt diese jahrhundertealte Technik ein Comeback. In Form, Material und Motiven betont die aktuelle Mode handwerkliche Kunstfertigkeit und historische Bezüge und setzt Stickerei als Statement. Vor diesem Hintergrund belegt die Ausstellung an ausgewählten Beispielen der eigenen Sammlung die über die Jahrhunderte immer wiederkehrende Bedeutung von Stickerei in der Mode. Zudem präsentiert die Schau Arbeiten zeitgenössischer Textilkünstler/-innen und junger Talente. Stücke aus koptischer Zeit und Mittelalter, reiche Stickereien des Barock und 19. Jahrhunderts und aktuelle Werke stehen sich in sechs Themengruppen gegenüber. Traditionelle Kunstfertigkeit und Materialeinsatz sowie digitale Techniken und neue Materialien sind zu entdecken.

Bis 11.10.2020

SPITZEN DES ART DÉCO. PORZELLAN IM ZACKENSTIL
Extravagante Formen, überraschender Dekor und Farbenreichtum zeichnen die Produkte der Porzellanmanufakturen der 1920er und frühen 1930er Jahre aus. Dosen, Vasen, Figuren und Gedecke pendeln zwischen Gebrauchsgegenstand und Zierstück. Viele Objekte sind geprägt durch den sogenannten Zackenstil des Art déco mit seinen spitzwinkligen markanten Formen, der auch die Innenarchitektur der Pfeilerhalle des Grassimuseums bestimmt. Rund 400 Objekte aus kleinen und großen Manufakturen wie Rosenthal, Hutschenreuther oder Jaeger & Co. mischen sich in den Vitrinen und bestechen durch ihre Vielgestaltigkeit. In ihrer qualitätsvollen Handbemalung lassen sich Liebe zum Detail und viel Fantasie erkennen. Die Exponate der Ausstellung wurden von drei Hamburger Privatsammlungen als Leihgaben zur Verfügung gestellt. Die Kollektionen von Gisela Krause-Ausborn, Gerhard Ausborn und Prof. Dr. Peter W. Schatt haben jeweils unterschiedliche Schwerpunkte, ergänzen sich jedoch vorzüglich und bieten in der Summe einen außergewöhnlichen Überblick auf die Art déco-Porzellan-gestaltung.

Foyerausstellungen

Bis 29.03.2020

EIN SERVICE FÜR KAISERIN JOSÉPHINE
SAMMLUNG PROF. GÜNTHER STERBA
Joséphine, die Kaiserin der Franzosen, war nicht nur eine begeisterte, sondern auch eine wissenschaftlich bestens informierte Botanikerin. Kaiser Napoleon, ihr Gatte, marschierte im Oktober 1806 in Berlin ein. Vermutlich auf seine Anweisung wurde in der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin für Joséphine ein botanisches Service hergestellt. Im Juli 1807 wurde das Service ausgeliefert und schließlich in Malmaison, dem Schloss der Kaiserin, untergebracht. Die Teller sind nach grafischen Vorlagen mit detailliert dargestellten Einzelpflanzen im Spiegel und einem Blattkranz in Sepia- oder Goldmalerei auf der Fahne dekoriert. Dank der Schenkung von 36 Tellern von Professor Sterba besitzt das Museum nun die größte Sammlung an Tellern aus diesem seltenen Service.



Teller aus einem Service für Kaiserin Joséphine von Frankreich, Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin, um 1807, Porzellan, polychrome Aufglasur- und Goldbemalung, Schenkung H.W. Günther Sterba, 2019

Projekte

GLAS-INSTALLATION IN DER STÄNDIGEN AUSSTELLUNG

»Expeditionen im Augenblick« ist eine Präsentation des Meisterschülers Carl Bens, die ab 05.02.2020 im Museum zu sehen ist. Sie ist der Abschluss seines Studiums bei Prof. Christine Triebisch an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Seine Arbeiten aus Glas versteht Carl Bens als Gegenüberstellung zur Sammlung des Museums. Zu sehen waren seine Werke bereits auf der GRASSI-MESSE 2019. Im Wechselspiel mit historischem Glas eröffnen sich assoziative Beziehungen, aber auch spannungsvolle Material- und Bildwelten. Die Installation ist bis zum 01.03.2020 in der Ständigen Ausstellung ANTIKE BIS HISTORISMUS zu sehen.



Carl Bens, Pinguine, 2019, formgeblasen

HERMANN NAUMANN ZUM 90. GEBURTSTAG

Der bei Dresden lebende Bildhauer, Grafiker und Maler Hermann Naumann begeht am 14. Februar 2020 seinen 90. Geburtstag. Bekannt wurde er auch durch seine Illustrationen und originalgrafischen Editionen für Leipziger Verlage. In den Sammlungen des Museums ist der Künstler sehr gut verankert, weshalb aus Anlass des Jubiläums ab Anfang Januar die Plastiken »Großer Vogel« (1953) und »Stehender Akt« (1970) in der Ständigen Ausstellung präsentiert werden.

NEUER WEBAUFTRIFF

Seit vielen Monaten arbeitete das Museum an dem Relaunch seines Internetauftritts. Jetzt erwartet die Benutzer/-innen unter www.grassimak.de eine modern gestaltete und klar strukturierte Webseite entsprechend dem Corporate Design des Museums. Das vorher komplexe Menü wurde auf vier zentrale Punkte reduziert und konsequent aus Besuchersicht konzipiert: Wie sind die Öffnungszeiten des Museums? Welche Ausstellungen erwarten mich? Was kann ich mit meinen Kindern unternehmen? Diese Informationen sind jetzt noch einfacher zu finden. Auch die Barrierefreiheit wurde bei der Neugestaltung berücksichtigt und von der Deutschen Zentralbücherei für Blinde (DZB) geprüft. Umgesetzt wurde die Website von den Leipziger Agenturen clickstorm und pleasantnet.

www.grassimak.de

ARBEITEN AM NEUEN MULTIMEDIAGUIDE

Demnächst offeriert das Museum seinen Besuchern/-innen einen attraktiven und interaktiven Multimediaguide – mit Abbildungen, kurzen Filmen, Spielen und Animationen. Für Erwachsene wird der Guide auf Deutsch und Englisch sowie in Leichter Sprache und für Sehschwache angeboten. Kinder und Jugendliche können sich auf ihren eigenen Guide freuen.

BONUSAKTION

Bei Vorlage eines gültigen Tickets der Deutschen Bahn oder des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes erhalten Sie ein ermäßigtes Kombi-Ticket für die MUSEEN IM GRASSI.

Neue Veranstaltungsformate

SPRECHSTUNDE

Einmal im Quartal steht der Direktor des Museums, Dr. Olaf Thormann, für Fragen, Anregungen und kurze Gespräche gern bereit. Interessierte sind herzlich willkommen.

GRASSI-KOLLEG

Ein neues und gleichzeitig zu den Anfängen des Museums zurückführendes Format ist das GRASSI-KOLLEG. Es versteht sich als eine »Schule des Sehens« im praktischen Sinn. Angesprochen sind interessierte Jugendliche und Erwachsene jeden Alters, die sich eingehend und vor allem praktizierend mit gestalterischen Techniken und Konzeptionen auseinandersetzen möchten. Die Leitung der Kurse liegt bei Edgar Knobloch und Dirk Neumann, beide Absolventen der Grafikklasse der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Die ersten beiden Trimester des GRASSI-KOLLEGS finden von Januar bis März und von April bis Juni jeweils alle zwei Wochen Freitag und Samstag statt. Sie widmen sich den zeichnerischen Grundlagen der Gestaltung. Anmeldungen bitte unter grassimuseum@leipzig.de. Weiterführende Informationen zum GRASSI-KOLLEG unter antje.ingber@leipzig.de oder Tel.: 0341 / 22 29 114.

ATELIER AM DONNERSTAG

Die kreative Veranstaltungsreihe für Senior/-innen und alle weiteren Interessierten lief bisher unter dem Titel »Nicht nur für ältere Semester« und wird ab Januar 2020 unter dem Namen »Atelier am Donnerstag« weitergeführt. Aktuelle Termine dazu im umseitigen Kalender. Herzlich willkommen!

Sonderveranstaltungen

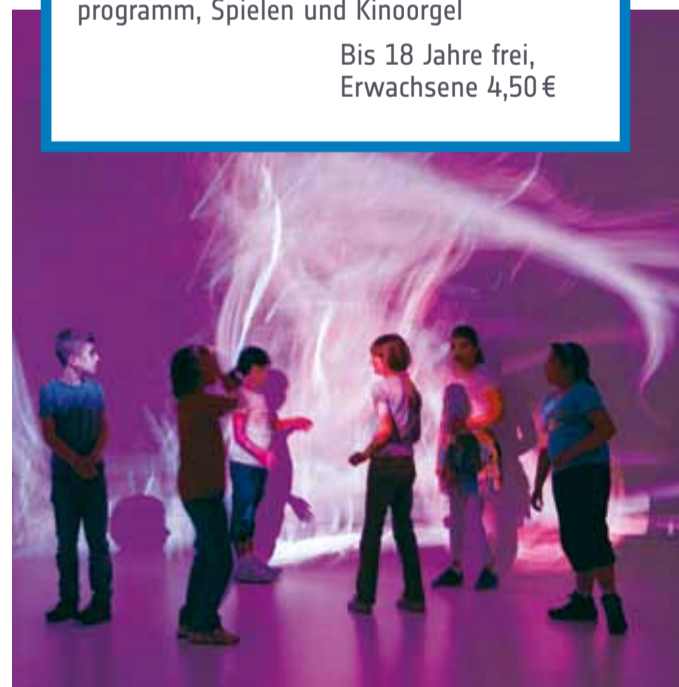
LEIPZIG LIEST

Während der Leipziger Buchmesse vom 12. bis 15. März 2020 finden Lesungen in den Räumen des Grassimuseums statt. Genaue Informationen dazu finden Sie unter www.leipzig-liest.de

FAMILIEN-WINTERFEST

02.02. / 11:00 – 17:00
Mit vielen Kreativangeboten, Kurzführungen, Klanglabor, Musikprogramm, Spielen und Kinoorgel

Bis 18 Jahre frei,
Erwachsene 4,50 €



TITELABBILDUNG: Stiefel »Flora's Present« Italien, Deutschland, 2017, Stickerei in Seide auf textiler Oberfläche

FOTOS: Karola Bauer, Carl Bens, Esther Hoyer, Philotheus Nisch, Alexander Schmidt/Punctum

GESTALTUNG: Oberberg.Seyde, Lurette Seyde

DRUCK: Löhnert-Druck

[f](#) [i](#) [t](#) [p](#) [b](#) / grassimak

GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Johannisplatz 5–11
04103 Leipzig
Tel.: 0341 / 22 29 100
Fax: 0341 / 22 29 200
grassimuseum@leipzig.de
www.grassimak.de

ÖFFNUNGSZEITEN

MUSEUM:
Di–So, Feiertage 10:00–18:00,
montags sowie am 24.12. und
31.12. geschlossen
An jedem ersten Mittwoch
im Monat ist der Eintritt frei.

BIBLIOTHEK:
Mi + Do jeweils 10:00–18:00

EINTRITTSPREISE

Bis einschließlich 18 Jahre frei
Erwachsene 8 € (ermäßigt 5,50 €
bzw. 4 €)
Abendticket (ab 17:00): 4 €
Gruppen ab 8 Personen: 6 € p. P.
Tickets gelten für alle Sonderausstellungen und die drei Ständigen Ausstellungen.
BIBLIOTHEK: Nutzung kostenfrei

JAHRESKARTE

GRASSI Museum für Angewandte Kunst 30 € (ermäßigt 21 € bzw. 15 €);
Jahreskarte für die städtischen Museen 80 € (ermäßigt 56 € bzw. 40 €). Dieses Ticket ist derzeit gültig für das GRASSI Museum für Angewandte Kunst, das Museum der bildenden Künste und das Stadtgeschichtliche Museum.



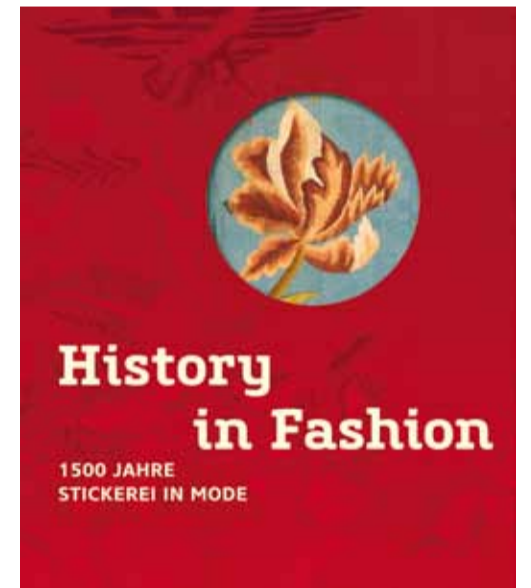
JANUAR — MÄRZ 2020

Ausstellungen Veranstaltungen

GRASSI

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST LEIPZIG

Publikation



HISTORY IN FASHION

1500 JAHRE STICKEREI IN MODE
Die Publikation zur gleichnamigen Sonderausstellung zeigt Stickerei als eine vielseitige und faszinierende Kunsttechnik in der Mode.
232 Seiten, 298 Abbildungen, deutsch/englisch,
Sandstein Verlag
28 x 24 cm, Klappbrochure,
38 € (24 € Vorzugspreis im Museumsshop)

Umrüstung der Beleuchtung auf LED in den Ausstellungsräumen. Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



FOTO- UND VIDEOHINWEIS

Während öffentlicher Veranstaltungen werden zum Teil Audio-, Foto- und Videoaufnahmen für das Museum erstellt. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie mit einer Veröffentlichung der Aufnahmen nicht einverstanden sind. Anderenfalls gehen wir von Ihrer Zustimmung aus. Herzlichen Dank.

